

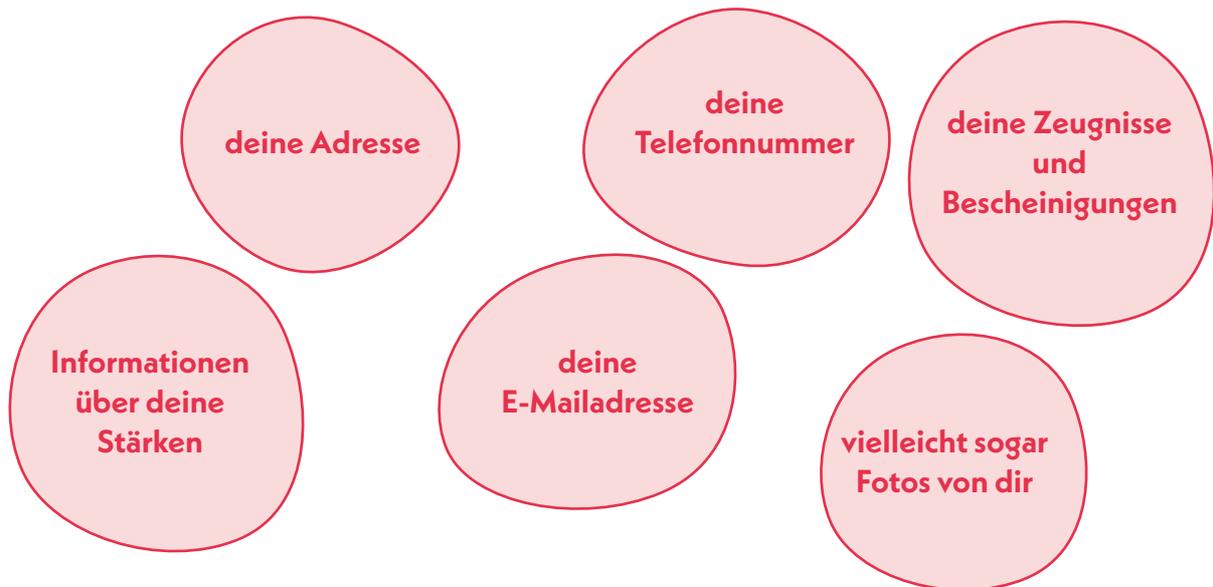
INFORMATIONEN QUALIFIKATIONS- NACHWEISE

- AB 7.01 Persönlicher Datenschutz
- AB 7.02 Interessante Links
- AB 7.03 Der Berufswahlordner – Informationen für Eltern
- AB 7.04 Rückmeldung zum Berufswahlordner
- AB 7.05 Berufswahlordner und Beratungsgespräche
- AB 7.06 Bildungswege in Baden-Württemberg
- AB 7.07 Qualipass-Vorlagen



PERSÖNLICHER DATENSCHUTZ

In deinem Berufswahlordner sammelst du jede Menge persönliche Informationen über dich. Diese Informationen nennt man auch „Daten“:



Aber wie kannst du deine Daten schützen?

- Pass auf deinen Ordner auf und lasse ihn nicht herumliegen.
- Hast du an der Schule eine Möglichkeit, den Ordner einzuschließen? Tu es!

Auch im Internet ist Vorsicht angesagt.

Arbeitgeber*innen suchen im Internet nach ihren Bewerber*innen. Finden sie peinliche Bilder oder Bemerkungen, war's das mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch.

- Verrate im Netz, z. B. bei Facebook, Instagram & Co keine persönlichen Dinge über dich. Prüfe also genau, welche Fotos du ins Netz stellst. Das Netz verliert und vergisst nichts. Auch gelöschte Daten sind auffindbar.
- Wenn du in Blogs und Foren unterwegs bist, verwende einen Nickname.
- Nutze die Privatsphäre-Funktion der Netzwerke. In der Regel kannst du festlegen, wer dein vollständiges Profil und deine Fotos sehen darf.

Bei einer **Online-Bewerbung** benötigst du alle deine Unterlagen in elektronischer Form. Auch hier ist Vorsicht geboten. Schütze deine digitalen Dokumente vor dem Zugriff anderer.

- Speichere deine Daten zur Sicherheit zusätzlich auf einem verschlüsselten USB-Stick oder auf einer externen Festplatte.
- Bewahre deinen USB-Stick an einem sicheren Ort auf.
- Verwende ein sicheres Passwort und gib es nicht an andere weiter.

Interessante Links

Berufs- und Studienwahl

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung

→ hier findest Du auf einen Blick die wichtigsten Informationen zu Deiner Berufs- oder Studienwahl!

www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt

→ Dein Weg zu Ausbildung und Studium mit Check-U

www.abi.de

→ Infos, Reportagen, Erfahrungsberichte und Blogs rund um deine Berufs- bzw. Studienwahl

www.ausbildungplus.de

→ Bundesweiter Überblick über Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikation und duale Studiengänge

www.berufenet.arbeitsagentur.de

→ Berufsinformationen einfach finden! Vielfältige Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen verschaffen Dir ein besseres Bild deines Wunschberufs

www.berufe.tv

→ Das Filmportal der Bundeagentur für Arbeit - Mehr als 300 Filme über Ausbildungs- und Studienberufe

www.coaching4future.de

→ Hier gibt es Infos über die Berufs- und Arbeitswelt und die Zukunftschancen im MINT-Bereich

www.dbfk.de

→ Deutscher Bundesverband für Pflegeberufe e.V. – Alles rund um Pflegeberufe

www.dbva.de

→ Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V. – Alles rund um die Altenpflege

www.entdecker.biz-medien.de

→ Finde mit dem „Berufe-Entdecker“ den richtigen Beruf für Dich und erstelle Deine persönliche Favoritenliste!

www.girls-day.de und www.boys-day.de

→ Mädchen in technischen Berufen, Jungs in sozialen Berufen? Aber klar!

www.gut-ausgebildet.de

→ Webinformationsportal des Wirtschaftsministeriums mit über 70 Berufsfilmen

www.hochschulkompass.de

→ Umfangreiches Verzeichnis aller Studiengänge und Hochschulen in Deutschland

www.handwerks-power.de

→ Hier gibt es Bewerbungstipps, die Vorstellung von über 100 Handwerksberufen und eine Praktika- und Lehrstellenbörse

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

→ Hier findest Du aktuelle Ausbildungsplätze!

.....

www.mein-planb.de

→ Was passt zu Dir? Nutze die Onlineberatung zwischen Schule und Beruf!

.....

www.planet-beruf.de

→ Umfangreiches Informationsangebot zur Berufswahl, mit Bewerbungstraining

.....

www.studieninfo-bw.de

→ Was willst Du studieren? Alle Studiengänge in Baden-Württemberg, Entscheidungstraining und Orientierungstests sowie Insider-Wissen über Studienbotschafter

.....

www.studienwahl.de

→ Der offizielle Studienführer für Deutschland

.....

www.studis-online.de

→ Praktische Informationen rund ums Studium, Finanzierung und BAföG

.....

www.studieninfotag.de

→ Infos zum landesweiten Studieninfotag, größte Studienorientierungsveranstaltung in Baden-Württemberg

.....

www.was-studiere-ich.de

→ Was entspricht Deinen Neigungen und Fähigkeiten? Finde mit dem Orientierungstest heraus, welches Studium zu Dir passt!

In der Ausbildung

www.handwerk.de

→ Entdecke hier über 130 Handwerksberufe!

.....

www.khw-ortenau.de

→ Eine berufliche Perspektive im Handwerk? Informationen und Beratung findest Du hier bei der Kreishandwerkerschaft!

.....

www.hwk-freiburg.de

→ Begleitung von der Ausbildung bis in die Selbstständigkeit, Ausbildungsbörse

.....

www.lbv-bw.de

→ Du interessierst dich für den Agrarbereich? Hier gibt es Infos zu Fachgebieten, dem Bauernverband vor Ort und Dienstleistungen!

.....

www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

→ Welche Unternehmen bilden aus? Regionaler Ausbildungsatlas und Lehrstellenbörse

Freiwilligendienste

www.bundes-freiwilligendienst.de

→ Informationen zu FSJ, FÖJ, WFD, EFD und BFD 27+

.....

www.foej.de

→ Informationen, Hinweise und weiterführende Links zum Thema Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

.....

www.fsj-baden-wuerttemberg.de

→ Informationen zum FSJ im sozialen Bereich

www.international.jugendnetz.de/auslandsaufenthalt

→ Informationen und Beratung zu Auslandsaufenthalten für Jugendliche

www.kulturweit.de

→ Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, Engagement in der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

www.pro-fsj.de

→ Sozial engagieren, persönlich wachsen, beruflich orientieren – Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)?

www.rausvonzuhause.de/Au-pair

→ Informationen rund ums Thema Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen, z. B. Au-pair

www.weltwaerts.de

→ Informationen zum entwicklungspolitischen Freiwilligendienst

Für junge Leute

www.jungeseiten.de

→ Du hast Fragen zur Berufswahl, Freundschaft, zur eigenen Wohnung, Versicherungen, Reisen oder Auto? Alle wichtigen Infos findest Du hier!

Weitere interessante Links

www.bo-bw.de

→ Seite des Kultusministeriums zur Berufsorientierung mit offiziellen Vereinbarungen, Anregungen zur Konzeptentwicklung, online- und Printmedien sowie Praxisbeispielen aus Schulen.

www.jmd-portal.de

→ Beraten, begleiten, bilden – Der Jugendmigrationsdienst berät dich für dein Leben in Deutschland

www.jugend.dgb.de

→ Die Deutsche Gewerkschaftsbund-Jugend kümmert sich um Interessen und Fragen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Praktikum und Job

www.ortenaukreis.de

→ Homepage des Ortenaukreises mit Angaben zu den beruflichen Schulen, den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und zum Bildungsnetz

www.umultirank.org

→ Internetplattform zur internationalen Hochschulrecherche, englischsprachig

www.rp.baden-wuerttemberg.de

→ Willkommen im Themenportal "Schule und Bildung" des Regierungspräsidiums Freiburg

www.schulamt-offenburg.de

→ Klärung bei rechtlichen Fragen, Schulpsychologische Beratungsstelle und Schnittstellen zu spezifischen Hilfen

Die Apps der Bundesagentur für Arbeit

 <p>AzubiWelt</p>	<p>Die AzubiWelt ist eine App für Ausbildungssuchende. Mit der AzubiWelt hat die BA eine zielgruppenorientierte App für Jugendliche entwickelt, die eine Ausbildungsstelle suchen. In der AzubiWelt können sie Ausbildungsberufe entdecken, passende Lehrstellen finden und direkten Kontakt zur BA aufnehmen.</p>
 <p>Jobsuche App</p>	<p>Die Jobsuche App bringt Deutschlands größtes Online-Jobportal aufs Smartphone. Nutzerinnen und Nutzer können Stellen suchen, finden, vormerken und darüber hinaus auf der interaktiven Karte stöbern – und das ohne Registrierung.</p>
 <p>Berufe Entdecker</p>	<p>Der BERUFE Entdecker als Selbstcheck zum Traumberuf. Die App bietet eine Vielzahl an Informationen zu spannenden Ausbildungsberufe. Angeboten werden Bilder, Videos und Tätigkeitsbeschreibungen.</p>
 <p>Berufe.TV</p>	<p>Das Angebot von Berufe.TV ist für das Smartphone optimiert. In über 300 Filmen erzählen Azubis, Studenten und Personalleiter, was einen Beruf interessant macht.</p>
 <p>Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch</p>	<p>Die App „Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch“ hilft Bürgerinnen und Bürgern bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Die Hauptzielgruppe der App sind Jugendliche, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben.</p>
 <p>"Amtliche Helden" gesucht</p>	<p>Amtliche Helden „Amtliche Helden“ ist ein Rekrutierungsspiel der Bundesagentur für Arbeit, mit dem die Nachwuchskräfte-Rekrutierung unterstützt wird. Es handelt sich um ein so genanntes Serious Game, da mit dem Spiel – neben dem Spielspaß – auch ernsthafte Inhalte bspw. zu Auftrag und Tätigkeiten einer Agentur für Arbeit vermittelt werden.</p>
 <p>Ankommen</p>	<p>Die App bietet erwachsenen Asylsuchenden, die neu in Deutschland sind, sowie ehrenamtlich Engagierten wichtige Informationen zum Asylverfahren, zu Ausbildung und Arbeit sowie Tipps zum Leben in Deutschland. Die App wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration, dem Bayerischen Rundfunk und dem Goethe-Institut entwickelt. Weitere Informationen zur App finden Sie im Web.</p>

Die Angebote der Apps sollen die Angebote im [Webportal](#) der Bundesagentur für Arbeit ergänzen und den Nutzerinnen und Nutzern somit erweiterte Möglichkeiten bieten.



Stempel der Schule

DER BERUFSWAHLORDNER – INFORMATIONEN FÜR ELTERN

Liebe Eltern/Sorgeberechtigte,

früher oder später wird sich Ihr Kind die Frage stellen, welchen Beruf es einmal wählen soll.

Was will ich?

Was kann ich?

Was kann ich damit werden?

sind Fragen, auf die Ihr Kind Antworten sucht. Im Rahmen der Leitperspektive berufliche Orientierung in der Schule wird diesen Fragen auf vielfältige Weise nachgegangen. Unterstützt wird dieser Prozess der Orientierung und Entwicklung durch den Berufswahlordner.

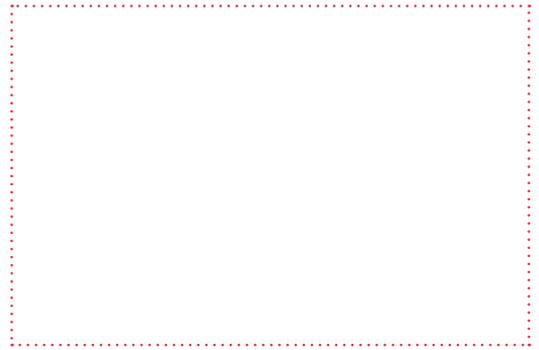
Der Berufswahlordner begleitet Ihr Kind über mehrere Schuljahre hinweg und kann schulartübergreifend eingesetzt werden. Das DIN A4-Format und die themenbezogenen Registerblätter ermöglichen Ihrem Kind die Vielzahl an Informationen, Materialien und Unterlagen strukturiert abzulegen.

Die auf diese Weise erfolgte Dokumentation zur beruflichen Orientierung und Berufsfindung machen den Lern- und Entwicklungsprozess Ihres Kindes sichtbar und erlaubt Ihnen und den Beteiligten (Lehrer*innen, Berufsberatung, Betrieben etc.) eine individuelle Begleitung und Beratung. Dabei entscheidet Ihr Kind selbst, welche Unterlagen es in ein Bewerbungsverfahren einbringt.

Der Einsatz des Berufswahlordners und der Arbeitsblätter erfolgt durch die Entscheidung der Schule Ihres Kindes und ist Bestandteil des dortigen Schulkonzeptes zur beruflichen Orientierung.

Den Berufswahlordner können nur die Schulen bei den jeweiligen Stadt- und Landkreisen bestellen.

Die Arbeitsmaterialien werden über die jeweiligen Homepages der Stadt- und Landkreise kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt. Alle Schulen, welche mit dem Berufswahlordner arbeiten, können gedruckte Handreichungen mit Kopiervorlagen erhalten.



Stempel der Schule

RÜCKMELDUNG ZUM BERUFSWAHLORDNER

Liebe Eltern/Sorgeberechtigte,

im Rahmen der Berufsorientierung arbeiten wir an unserer Schule mit dem Berufswahlordner. Ihr Kind hat einen Berufswahlordner angelegt und wird diesen mit Arbeitsblättern und Materialien füllen.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit Ihrem Kind anhand des Berufswahlordners über seine bisherige berufliche Orientierung zu sprechen, kann Ihr Kind seinen Berufswahlordner in der Zeit

von bis

mit nach Hause nehmen.

Gerne hätten wir eine Rückmeldung von Ihnen zu den folgenden Fragen:

1. Haben Sie den Berufswahlordner gesehen?

Ja Nein

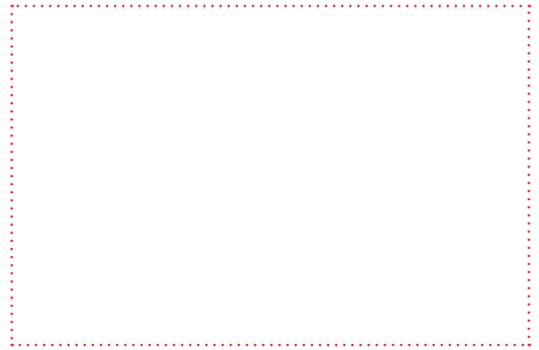
2. Sind Sie durch den Berufswahlordner mit Ihrem Kind ins Gespräch über die Berufs-/Studienorientierung gekommen?

Ja Nein

Name Ihres Kindes

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift der Eltern/Sorgeberechtigten



Stempel der Schule

BERUFSWAHLORDNER UND BERATUNGSGESPRÄCHE

Liebe Eltern/Sorgeberechtigte,

die Informationen aus dem Berufswahlordner können Ihre Tochter/Ihren Sohn bei Beratungsgesprächen, z.B. mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, unterstützen. Im Ordner befinden sich personenbezogene Daten Ihrer Tochter/Ihres Sohnes. Sie als Eltern/Sorgeberechtigte müssen sich schriftlich damit einverstanden erklären, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter den Berufswahlordner für Beratungsgespräche verwenden darf.

Einverständniserklärung

Mein Sohn/meine Tochter
darf seinen/ihren Berufswahlordner bei/m Beratungsgespräch/en

- bei allen Institutionen einsetzen, die meine Tochter/meinen Sohn bei der Berufsorientierung unterstützen (z. B. Berufsberatung, Schulsozialarbeit, Jugendberatung etc.).

oder

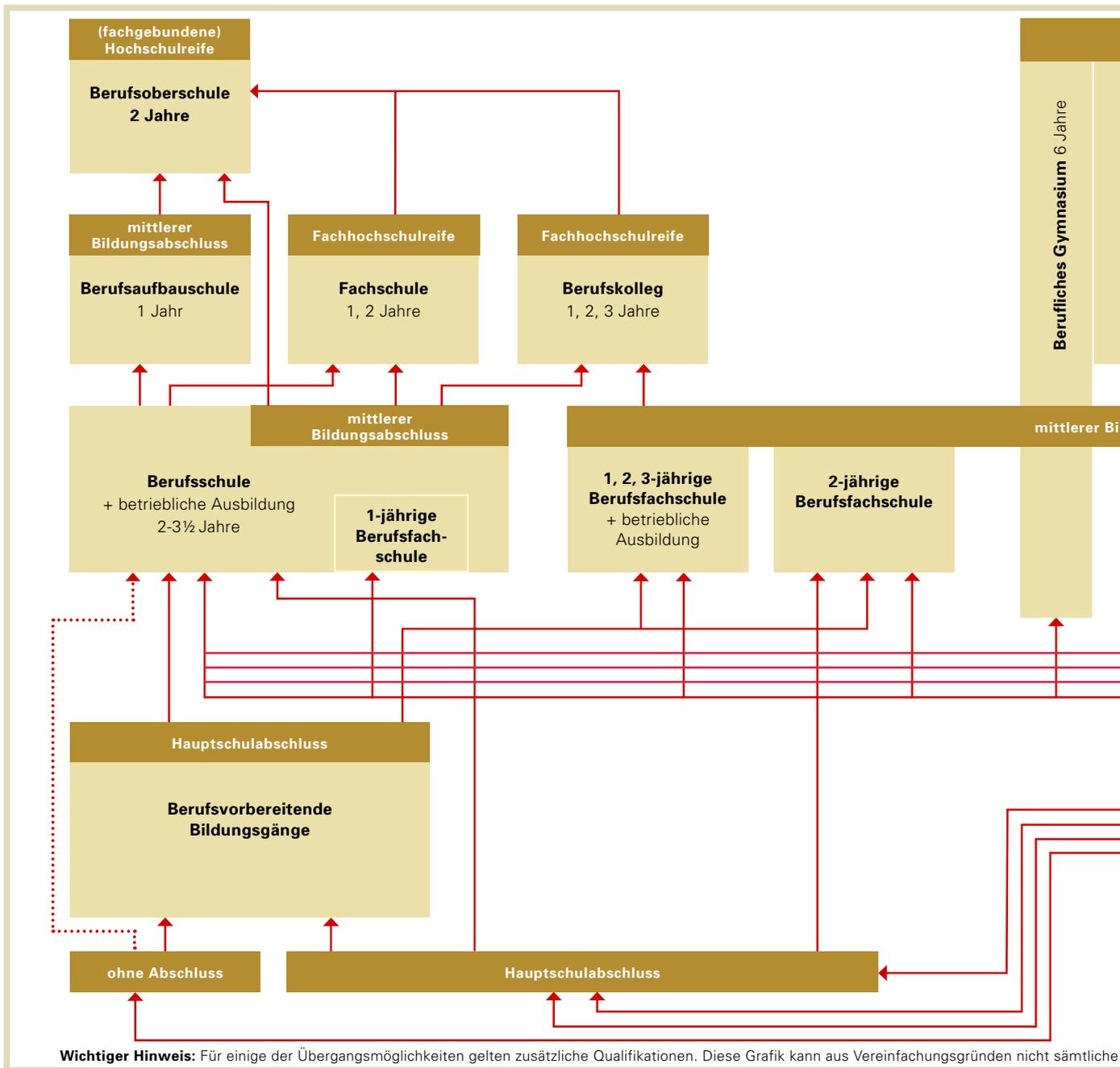
- am bei
(Datum) (beratende Institution o. Name Berater*in)

Mir ist bekannt, dass ich meine Einverständniserklärung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift der Eltern/Sorgeberechtigten

BILDUNGSWEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Alle Wege stehen offen

Unser Schaubild verdeutlicht die zahlreichen schulischen Bildungswege. Entscheidend ist, dass jeder Abschluss eine weiterführende Anschlussmöglichkeit bietet. Neben den allgemein bildenden Schulen stellen die beruflichen Schulen mit ihrem breit gefächerten Angebot einen wichtigen Baustein für die Weiterqualifizierung dar. Wenn ein junger Mensch zum Beispiel einen Hauptschulabschluss oder einen mittleren Bildungsabschluss an einer allgemein bildenden Schule erworben hat, kann er im Rahmen des dualen Systems eine Berufsausbildung absolvieren oder sich in den beruflichen Bildungsgängen weiterbilden und die allgemeine Hochschulreife erlangen. Das baden-württembergische Schulsystem ist also keine Einbahnstraße und richtet sich konsequent an der individuellen Entwicklung

des Kindes aus. So kann eine Unter- oder Überforderung vermieden werden.

Der Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss ist ein Einstieg in die weiterführende berufliche oder schulische Laufbahn. Er kann erworben werden

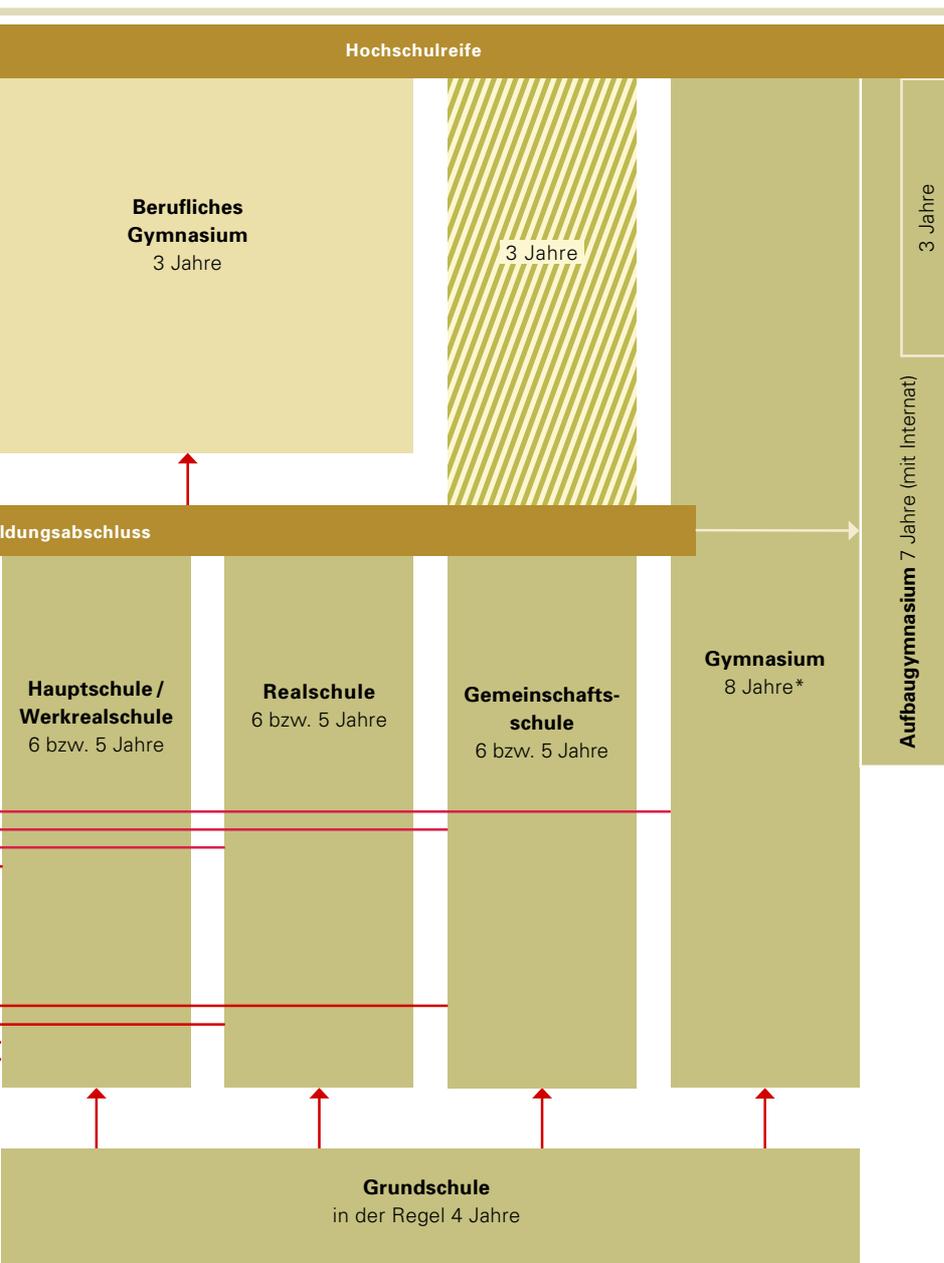
- an einer Hauptschule am Ende des neunten Schuljahrs bzw. an einer Werkrealschule, am Ende des neunten oder zehnten Schuljahrs jeweils mit dem Bestehen der Hauptschulabschlussprüfung,
- an einer Realschule am Ende von Klasse 9 durch die Hauptschulabschlussprüfung,
- einer Gemeinschaftsschule am Ende von Klasse 9 oder Klasse 10 durch die Hauptschulabschlussprüfung,
- an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit entsprechendem Bildungsgang.

Ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand kann erworben werden

- an einer Werkrealschule, Realschule oder an einem Gymnasium durch Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10,
- an einer Gemeinschaftsschule, sofern in der Klassenstufe 9 auf mittlerem oder erweitertem Niveau eine entsprechende Versetzungsentscheidung in die Klasse 10 hätte getroffen werden können,
- über den Abschluss einer beruflichen Ausbildung,
- in berufsvorbereitenden Bildungsgängen.

Der mittlere Bildungsabschluss

Der Werkrealschulabschluss und der Realschulabschluss bereiten auf einen gelingenden Übergang ins Berufsleben vor und ermöglichen weitere schulische Qualifizierungen bis hin zur Hochschulreife.



Übergangsmöglichkeiten darstellen.

Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)

Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum ist eine Schulart, die eigene Bildungsangebote vorhält und die allgemeinen Schulen bei der schulischen Bildung von jungen Menschen mit einem sonderpädagogischen Beratungs- und Unterstützungsbedarf oder einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot unterstützt. Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren unterscheiden sich nach Förderschwerpunkten (siehe unter www.km-bw.de – Schule – Sonderpädagogische Bildung). Diese führen zum Teil die Bildungsgänge der allgemeinen Schulen. Damit sind die in der Grafik ausgewiesenen Bildungsabschlüsse an diesen Schulen möglich. Die SBBZ, die die Bildungsgänge der allgemeinen Schulen führen, und deren Schülerinnen und Schüler die Bildungsziele dieser Schulen anstreben, orientieren sich an den Bildungszielen der allgemeinen Schulen und an ihren auf den jeweiligen Förderschwerpunkt bezogenen Bildungsplänen. Zusätzlich gibt es eigene Bildungsabschlüsse in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung. Ein Wechsel von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren an allgemeine Schulen und umgekehrt ist möglich. Übergänge werden individuell vorbereitet und begleitet.

* An 44 Modellschulen können Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schulversuchs das Abitur nach neun statt nach acht Jahren erwerben. Die erste Staffel mit 22 Schulen startete zum Schuljahr 2012/2013, die zweite zum Schuljahr 2013/2014.

- Grundschule und Sekundarstufe II soweit an der Gemeinschaftsschule am jeweiligen Standort vorhanden
- Allgemein bildende Schulen
- Berufliche Schulen
- Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Es gibt mehrere Möglichkeiten diese Abschlüsse zu erreichen. Über

- die Gemeinschaftsschule am Ende von Klasse 10, mit dem Realschulabschluss,
- die Gemeinschaftsschule auf erweitertem Niveau mit Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe,
- die Realschule am Ende von Klasse 10, mit dem Realschulabschluss,
- die Werkrealschule am Ende von Klasse 10, mit dem Werkrealschulabschluss,
- das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit entsprechendem Bildungsgang,
- das Gymnasium am Ende der Klasse 10, mit Versetzung in die erste Jahrgangsstufe,
- einen erfolgreichen Hauptschulabschluss und eine duale Ausbildung oder entsprechende schulische Weiterbildungsmöglichkeiten der beruflichen Schulen.

Die Hochschulreife

Mit dem Abitur und der Fachhochschulreife erlangen Schülerinnen und Schüler die Grundlage für ein Studium an der Hochschule oder für eine qualifizierte Berufsausbildung. Die Hochschulreife kann angestrebt und erreicht werden, wenn ein Kind

- das allgemein bildende Gymnasium erfolgreich abschließt,
- die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule erfolgreich abschließt,
- den Bildungsgang Gymnasium an einem SBBZ erfolgreich abschließt,
- nach der Klasse 10 der Gemeinschaftsschule bei entsprechender Leistung in die Oberstufe einer Gemeinschaftsschule, eines allgemein bildenden Gymnasiums oder eines beruflichen Gymnasiums wechselt,
- nach Klasse 10 der Realschule bei entsprechender Leistung in die Oberstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums der Normalform, in ein Aufbaugymnasium, in ein berufliches Gymnasium oder in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule wechselt,
- nach Klasse 10 der Werkrealschule bei entsprechender Leistung in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule oder in ein berufliches Gymnasium wechselt,
- sich über die Berufskollegs oder über die beruflichen Gymnasien zur Hochschulreife weiter qualifiziert,
- nach Abschluss einer Berufsausbildung ein spezielles Berufskolleg (BKFH), das staatliche Kolleg oder eine Berufsoberschule besucht.

chender Leistung in die Oberstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums der Normalform, in ein Aufbaugymnasium, in ein berufliches Gymnasium oder in die gymnasiale Oberstufe einer Gemeinschaftsschule wechselt,

Quelle: Bildungswege in Baden-Württemberg, Abschlüsse und Anschlüsse Schuljahr 2020/2021, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

QUALIPASS-VORLAGEN

Der Qualipass zeigt Erfahrungen, Engagement und Kompetenzen. Er hilft bei der Bewerbung und beeindruckt Arbeitgeber und Unis. Mit Bescheinigungen vom Betriebspraktikum, Ferien- oder Babysitterjob, von der Arbeit als Jugendleiter*in oder Trainer*in, dem Engagement in der SMV oder beim Schulprojekt, vom Auslandsjahr, Tanzprojekt, Programmier- oder Sprachkurs können Anerkennung und Wertschätzung ausgedrückt werden. Über den Qualipass bekommt man Tipps zur Berufswahl und es kann ein persönliches Kompetenzprofil erstellt werden. Ausgewählte Zertifikate aus dem Qualipass sind die besonderen Trumpfkarten bei der Bewerbung. Sie gehören wie ein aktuelles Zeugnis mit dazu und machen Bewerberinnen und Bewerber interessant.

Schulen finden auf www.qualipass.de vielfältiges Arbeitsmaterial und können bei der Jugendstiftung eine eigene Zertifikatsvorlage mit Schullogo für schulinterne Aktivitäten anfordern.

Sie haben Interesse an einer eigenen Zertifikatsvorlage?

Dann schicken Sie Ihre Adresse und Ihr Schullogo in Druckqualität.

Als Adresse wird benötigt:

Name der Schule

Straße, PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer, E-Mail

Webadresse

An:

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Birgit Schiffers

Tel.: 07042 831732

schiffers@jugendstiftung.de

Und noch ein Tipp:

Legen Sie gemeinsam fest, für welche Aktivitäten Sie Qualipass-Zertifikate ausstellen wollen und wann die Übergabe stattfindet.

Auf der Seite <http://www.qualipass.info> finden Sie eine Vorlage für die Übersicht über schulinterne Qualipass-Zertifikate.

